

Beschluss zur Drucksache Nr. 0079/26 der Sitzung des Ausschusses für Soziales,
Arbeitsmarkt und Gleichstellung vom 13.01.2026

Sachbericht zur ordnungsgemäßen Verwendung städtischer Mittel und Zuschüsse an das
Trägerwerk sozialer Dienste in Thüringen gGmbH (TWSD)

Genaue Fassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt einen Sachbericht zur ordnungsgemäßen Verwendung städtischer Mittel und Zuschüsse an das Trägerwerk sozialer Dienste in Thüringen gGmbH (TWSD) zu erstellen und diesen dem Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung bis zum Ende des II. Quartals 2026 vorzulegen. Dabei ist insbesondere auf die Fragestellungen gemäß Anlage 1 einzugehen.

Anlage 1 zur Drucksache 0079/26

Der Sachbericht soll insbesondere über folgende Bestandteile informieren:

1. Welche konkreten Kenntnisse liegen der Stadtverwaltung seit wann zu den in der Antragsbegründung genannten Vorwürfen der TWSD im Bereich der Eingliederungshilfe und möglicherweise darüberhinausgehend für den Zeitraum 2020 bis 2025 vor und in welchem Umfang sind davon Projekte und Leistungen in Erfurt betroffen? Wie erlangte wann die Stadtverwaltung die nachgefragten Kenntnisse?
2. Welche städtischen Mittel in welcher Höhe für den Bereich Eingliederungshilfe hat das Trägerwerk soziale Dienste in Thüringen gGmbH (TWSD) in den Jahren 2020 bis 2025 erhalten (bitte getrennt nach Haushaltsjahren)?
3. Welche Erkenntnisse liegen der Stadtverwaltung für den Zeitraum 2020 bis 2025 dazu vor, ob vergleichbare Unstimmigkeiten der Mittelverwendung/Personalkosten auch in anderen Geschäftsbereichen der TWSD (z.B. Kita, Kinder- und Jugendhilfe) oder in weiteren Leistungsarten bestehen?
4. Welche Erkenntnisse liegen der Stadtverwaltung für den Zeitraum 2020 bis 2025 dazu vor, wie die Differenz zwischen in Vergütungs-/Entgeltkalkulation angesetzten Personalkosten und tatsächlich ausgezahlten Entgelten durch das TWSD verwendet/verbucht und wofür die städtischen Mittel darüber hinaus verwendet wurden? Falls aktuell keine Erkenntnisse dazu vorliegen, wie stellt die Stadtverwaltung sicher, dass es hier zu einer Aufklärung kommt?
5. Welche quantifizierbaren Abweichungen wurden im Rahmen städtischer Überprüfungen/Feststellungen für den Zeitraum 2020 bis 2025 ermittelt (z. B. Differenz zwischen kalkulierten und ausgezahlten Personalkosten), und welche Betroffenheitsdimension ergibt sich daraus (Anzahl Beschäftigte in Bandbreiten, Vollzeitäquivalente in Bandbreiten, Betragsummen/Bandbreiten je Jahr/Quartal)?
6. Welche konkreten Maßnahmen hat die Stadtverwaltung wann seit 2020 zur Aufklärung und zum Vollzug im konkreten Fall ergriffen bzw. veranlasst?
7. Welche konkreten Änderungen/Verbesserungen plant die Stadtverwaltung ab 2026 zur Verhinderung vergleichbarer Fälle (Prüfkonzept, Stichproben-/Risikoprüfungen, Datenanforderungen, Sanktionsvollzug, Ressourcen)?
8. Welche Leistungs-, Vergütungs- und Prüfbeziehungen sind zwischen der Stadtverwaltung als Kostenträgern und der TWSD im Bereich Eingliederungshilfe für die Jahre 2020 bis 2025 einschlägig (Art der Vereinbarung, Laufzeit, Leistungsarten, Prüf-/Nachweisklauseln)?
9. Welche Personalkostenbestandteile (Kategorien) wurden in den relevanten Vergütungs-/Entgeltvereinbarungen für den Zeitraum 2020 bis 2025 als anerkennungsfähig kalkuliert (z. B. Grundentgelt/Zulagen/AG-Anteile/Sonderzahlungen/sonstige), und welche Nachweisform war hierfür jeweils vorgesehen?

10. Welche rechtlichen und vertraglichen Nachweis- und Prüfpflichten (Kategorien) bestanden im Zeitraum 2020 bis 2025 für Leistungserbringer und der Stadtverwaltung im Kontext Personalkosten/Entgeltauszahlung (z. B. turnusmäßige Nachweise, anlassbezogene Prüftrigger, Prüfkompetenzen, Sanktionsinstrumente)? Mit welchen Ergebnissen wurden Verwendungsnachweise geprüft?
11. Welcher Zeitraum/Leistungsumfang wurde durch die Stadtverwaltung geprüft, welche Unterlagen wurden angefordert, welche Prüfmethode (Kategorien) wurde angewandt, und welches Ergebnis wurde festgestellt? Welche Abstimmungen gab es dabei mit welchen anderen Kommunal- und Landesbehörden?
12. In welcher Höhe gab es wann mit welcher Begründung Rückforderungen und wurden diese durch das TWSD beglichen?

**Beschluss zur Drucksache Nr. 2896/25 der Sitzung des Ausschusses für Soziales,
Arbeitsmarkt und Gleichstellung vom 13.01.2026**

**Förderung gesundheitsbezogener Projekte nach FRLGesundheitEF im Jahr 2026
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit**

Genaue Fassung:

01

Der Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung beschließt die Auswahl der gesundheitsbezogenen Projekte nach Fördergegenstand 2.2 der Förderrichtlinie zur Erfüllung gesundheitsbezogener Aufgaben (FRLGesundheitEF) im Jahr 2026 entsprechend der Anlage 1.

02

Die grundsätzlich förderfähigen Projekte (Rang 8 und 9) gemäß Anlage 2 werden als Nachrückerliste beschlossen. Sofern Antragstellende nach Anlage 1 zurücktreten, kann bis 31.03. des Folgejahres die Förderung an die hier aufgeführten Projekte vergeben werden.

03

Abweichend von der FRLGesundheitEF können Mittel, die durch Rücktritt nach dem 31.03.2026 nicht vergeben werden, nach Ermessen der internen Steuerungsgruppe für andere gesundheitsförderliche Maßnahmen und Projekte vergeben werden.

04

Die finanzielle Unterstützung der Projekte steht unter Haushaltsvorbehalt.

Anlage 1 Projektauswahl 2026

Fördergegenstand 2.2 zur Entscheidung im Ausschuss Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung

Ranking nach fachlich- inhaltlicher Prüfung	Antragsteller	Projekt	Fördersumme laut Antrag	Summe mgl. zuwendungsfähiger Ausgaben
2	Stark unter einem Dach e.V., Jugendhaus Wiesenhügel	Schmaus im Jugendhaus	2.000,00 €	1.700,00 €
3	Förderzentrum Regenbogen e.V.	Aktiv im Alltag	1.350,00 €	1.350,00 €
4	Trans-Inter-Aktiv in Mitteldeutschland e.V.	TransForm-Empowerment & Begegnung	4.564,00 €	4.107,00 €
5	Family-Club, Familienzentrum des DFV	Stark im Alltag-Selbstbehauptung – Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Kinder	3.250,00 €	2.925,00 €
7	MitMenschen e.V.	Gemeinsam stark sein, Förderung seelischer und körperlicher Gesundheit von Frauen	2.550,00 €	2.221,00 €
	Antragssumme Projektauswahl		13.714,00 €	12.303,00 €

Anlage 2
Übersicht gesundheitsbezogener Projektanträge nach FRLGesundheitEF 2026 Rang 8-9 (Nachrücker)

Ranking nach fachlich- inhaltlicher Prüfung	Antragsteller	Projekt	förderfähig	FG	Vorlage im SAG zur	Fördersumme lt. Antrag
8	AWO Kreisverband Erfurt e.V.	Deine Nachbarschaft, dein Fest- gesund im Südosten	ja, dem Grunde nach (Nachrücker)	2.2	Entscheidung	4.038,00 €
9	Deutscher Familienverband LV Thüringen e.V.	Sporttag für Familien mit und ohne Behinderung	ja, dem Grunde nach (Nachrücker)	2.2	Entscheidung	6.759,00 €
Summe						10.797,00 €

**Beschluss zur Drucksache Nr. 2915/25 der Sitzung des Ausschusses für Soziales,
Arbeitsmarkt und Gleichstellung vom 13.01.2026**

**Wahl des/ der zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales, Arbeit
und Gleichstellung**

Genaue Fassung:

Zur zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt
und Gleichstellung wird gewählt: Frau Anita Pietsch.

**Beschluss zur Drucksache Nr. 2923/25 der Sitzung des Ausschusses für Soziales,
Arbeitsmarkt und Gleichstellung vom 13.01.2026**

**Förderung sozialräumlicher Projekte der freien Wohlfahrtspflege nach der FRLSozialesEF
im Jahr 2026**

Genaue Fassung:

01

Der Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung beschließt die Projektauswahl zur Förderung der sozialräumlichen Projekte im Jahr 2026 nach 2.2. der FRLSozialesEF gemäß Anlage 1.

02

Die finanzielle Unterstützung der Projekte steht unter Haushaltsvorbehalt.

FRLSozialesEF

Fördergegenstand 2.2 - Förderung sozialräumliche Projekte

Anlage 1: Projektauswahl 2026

lfd. Nr.	Träger	Projekttitel	Bewertungs- ranking	beantragte Zuwendung
Nr. 4	Caritasverband für das Bistum Erfurt e. V.	Musikprojekt am Roten Berg	1	2.880 €
Nr. 8	Schulförderverein Grundschule am Johannesplatz e. V.	Wendenstraßenfest	2	4.797 €
Nr. 11	Schambrowski e. V.	Open Air Kino im Erfurter Norden	3	5.000 €
Nr. 1	Familienzentrum "Family-Club" des Dt. Familienverbandes LV Thüringen e. V.	Seifenkistenrennen in Erfurt Südost	4	3.050 €
Nr. 10	Lagune Erfurt e. V.	Stadtteilstadtteilfest	5	2.300 €
Nr. 7	Christopheruswerk Erfurt gGmbH	Puffbohnenkeramik	6	2.450 €
Nr. 6	Stark unter einem Dach e. V.	Drachenfest auf dem Wiesenhügel	7	1.000 €
Nr. 12	Schutzbund für Senioren und Vorruehändler e. V.	Seniorenkonzerte	8	2.000 €
Antragssumme Projektauswahl				23.477 €